

Interaktives Quiz zur Kommunalen Wärmeplanung

Wärmeplanungs-Quiz



Was stimmt?

- A** Der Wärmeplan ist ein Fernwärmenetzausbauplan und definiert, wann in welcher Straße ein Fernwärmenetz verlegt wird und wie viel die Fernwärme kosten wird.
- B** Mit dem Ziel einer möglichst kosteneffizienten Versorgung des jeweiligen Teilgebiets gibt ein Wärmeplan eine Auskunft darüber, für welche Teilgebiete der Stadt welche Wärmeversorgungsarten wahrscheinlich besser geeignet sind.

Wärmeplanungs-Quiz



Was stimmt?

- A** ~~Der Wärmeplan ist ein Fernwärmenetzausbauplan und definiert, wann in welcher Straße ein Fernwärmenetz verlegt wird und wie viel die Fernwärme kosten wird.~~
- B** Mit dem Ziel einer möglichst kosteneffizienten Versorgung des jeweiligen Teilgebiets gibt ein Wärmeplan eine Auskunft darüber, für welche Teilgebiete der Stadt welche Wärmeversorgungsarten wahrscheinlich besser geeignet sind.

Wärmeplanungs-Quiz

Erläuterung

- Fernwärme-Ausbaupläne sind Aufgabe des Wärmenetzbetreibers
- Gute Wärmepläne beschreiben im Umsetzungsplan die weiteren Schritte: z.B. Netzausbaupläne, Quartierskonzepte oder Machbarkeitsstudien



Quelle: <https://www.wedel.sitzung-online.de/public/vo020?VOLFDNR=1002067&refresh=false&TOLFDNR=1017829>

Wärmeplanungs-Quiz



Was stimmt?

- A** Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen.

- B** Eine Einteilung in ein Versorgungsgebiet bedeutet, dass ich mich mit der angegebenen Versorgungsoption in Zukunft versorgen muss.

Wärmeplanungs-Quiz



Was stimmt?

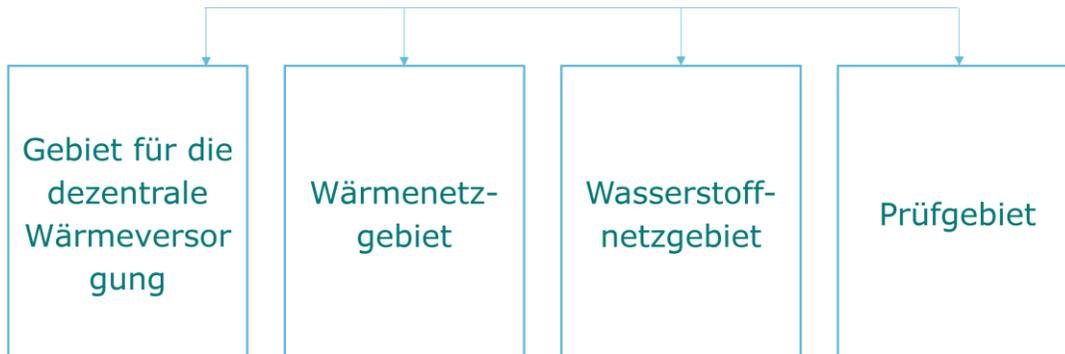
- A** Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen.

- B** ~~Eine Einteilung in ein Versorgungsgebiet bedeutet, dass ich mich mit der angegebenen Versorgungsoption in Zukunft versorgen muss.~~

Wärmeplanungs-Quiz

Erläuterung

- Der Wärmeplan teilt das Stadtgebiet in Teilgebiete zukünftiger Wärmeversorgung ein
- 4 Optionen:



Quelle: <https://www.wedel.sitzung-online.de/public/vo020?VOLFDNR=1002067&refresh=false&TOLFDNR=1017829>

Wärmeplanungs-Quiz

Erläuterung

KWP hat keine rechtliche Außenwirkung

- Keine einklagbaren Rechte und Pflichten
- Gebietseinteilung ist nicht bindend und begründet keine Ansprüche
- Gebäudeeigentümer sind für eigene Heizungsanlagen nach GEG selbst verantwortlich

KWP ist ein wichtiges kommunales Planungsinstrument

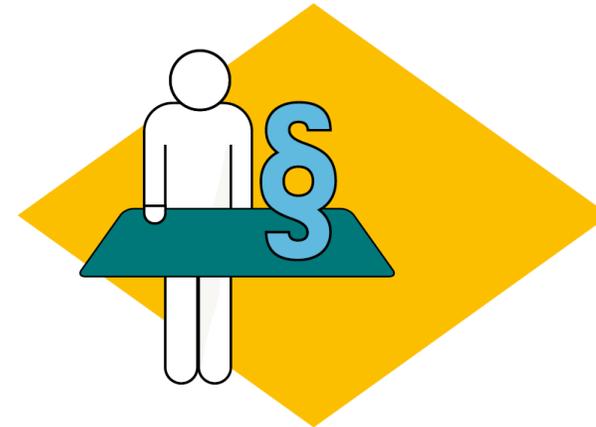
- Selbstverpflichtung der Kommune
- Grundlage für weitere Quartiersplanung
- Grundlage für Planbarkeit von Investitionen im Wärmebereich

Wärmeplanungs-Quiz

Erläuterung

„Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen.“ (§18 Abs.2 WPG)

→ Ein Anschluss- und Benutzungszwang müsste durch die Gemeinde gesondert beschlossen werden



Wärmeplanungs-Quiz



Was stimmt?

- A** Eine beschlossene Kommunale Wärmeplanung (KWP) setzt die Pflichten aus dem GEG, 65% EE bei Installation einer neuen Heizung nachzuweisen, vorzeitig in Kraft.

- B** Die KWP ist ein kommunales Planungsinstrument ohne rechtliche Außenwirkung.

Wärmeplanungs-Quiz



Was stimmt?

- A** ~~Eine beschlossene Kommunale Wärmeplanung (KWP) setzt die Pflichten aus dem GEG, 65% EE bei Installation einer neuen Heizung nachzuweisen, vorzeitig in Kraft.~~
- B** Die KWP ist ein kommunales Planungsinstrument ohne rechtliche Außenwirkung.

Wärmeplanungs-Quiz

Erläuterung

GEG:

- ❖ 65% EE bei Installation einer neuen Heizung
 - ❖ für bestehende Gebäude gilt 65%-Anforderung ab Mitte 2026/28 (identisch mit KWP-Fristen)
 - ❖ Neubau schon seit 01.01.2024

WPG:

- ❖ Regelt **Gebietseinteilung** in Gebiete voraussichtlicher Wärmeversorgung:
 1. Wärmenetzgebiete
 2. Gebiete dezentraler Versorgung
 3. Wasserstoffnetzgebiete
 4. Prüfgebiete

Sonderfall Gebietsausweisung nach §26:

- ❖ Separater, freiwilliger gemeinderechtlicher Beschluss
- ❖ Erst wenn Kommune Entscheidung über **Ausweisung** als **Gebiet zum Neu- oder Ausbau von Wärmenetzen** oder als **Wasserstoffnetzausbaugebiet** (§26 WPG) trifft, greift 65%-Anforderung in diesem Gebiet vorzeitig (1 Monat nach Ausweisung)

Wärmeplanungs-Quiz

Erläuterung

GEG:

- ❖ 65% EE bei Installation einer neuen Heizung
 - ❖ für bestehende G Anforderung ab 1 (identisch mit K)
 - ❖ Neubau schon s

WPG:

- ❖ Regelt **Gebietseinteilung** in Gebiete voraussichtlicher Wärmeversorgung:
 1. Wärmenetzgebiete
 - dezentraler Versorgung
 - ffnetzgebiete
 - e

Gebietseinteilung ≠
Gebietsausweisung

Sonderfall Gebietsausweisung

- ❖ Separater, freiwilliger gemeinderechtlicher
- ❖ Erst wenn Kommune Entscheidung über **Ausweisung** als **Gebiet zum Neu- oder Ausbau von Wärmenetzen** oder als **Wasserstoffnetzausbaugesbiet** (§26 WPG) trifft, greift 65%-Anforderung in diesem Gebiet vorzeitig (1 Monat nach Ausweisung)

Wärmeplanungs-Quiz



Was stimmt?

- A** Die Wärmeplanung erstellt die Kommune federführend, dabei werden verschiedene Akteure aus verschiedenen Bereichen beteiligt.

- B** Die Wärmeplanung erstellt die Kommune alleine, sie ist nicht verpflichtet andere Stakeholder zu beteiligen.

Wärmeplanungs-Quiz



Was stimmt?

A

Die Wärmeplanung erstellt die Kommune federführend, dabei werden verschiedene Akteure aus verschiedenen Bereichen beteiligt.

B

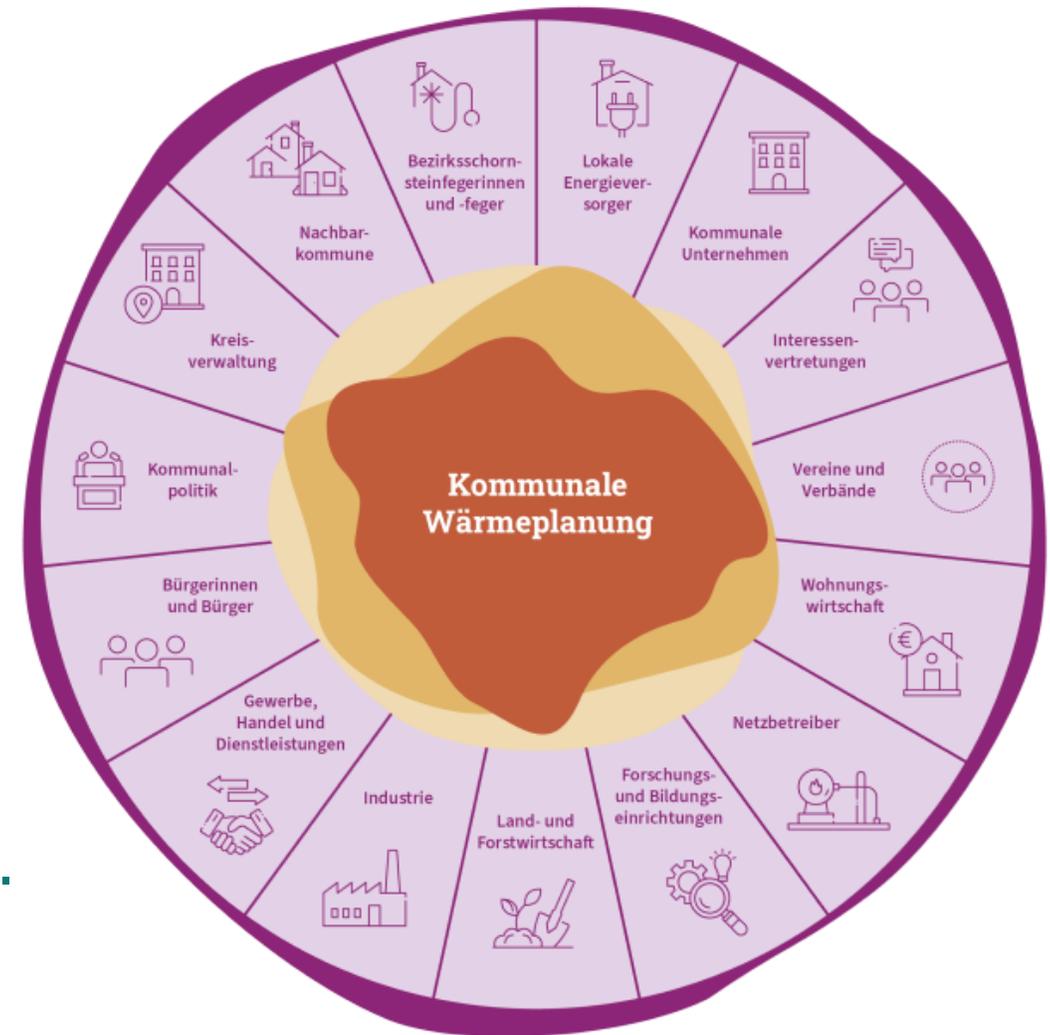
~~Die Wärmeplanung erstellt die Kommune alleine, sie ist nicht verpflichtet andere Stakeholder zu beteiligen.~~

Wärmeplanungs-Quiz

Erläuterung

Verpflichtend muss beteiligt werden:

- ❖ Die Öffentlichkeit
- ❖ Behörden & Träger öffentlicher Belange
- ❖ Bestehende & potenzielle Netzbetreiber von Wärme- und Energieversorgungsnetzen bzw. bestehende Netzbetreiber in angrenzenden Gebieten



Wärmeplanungs-Quiz

Erläuterung

Außerdem kann beteiligt werden:

- ❖ (potenzielle) Produzenten von Wärme/ gasförmiger Energieträger
- ❖ (potenzielle) Großverbraucher
- ❖ Betreiber von angrenzenden Energieversorgungsnetzen
- ❖ angrenzende Gemeinden
- ❖ Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften
- ❖ Immobilienwirtschaft
- ❖ Handwerkskammern
- ❖ Einrichtungen der Daseinsvorsorge



Wärmeplanungs-Quiz



Was stimmt?

- A** Die Wärmeplanung ist ein einmaliger Prozess, den Kommunen bis spätestens 2028 abgeschlossen haben müssen.

- B** Die Wärmeplanung unterliegt einem Monitoring und muss alle 5 Jahre fortgeschrieben werden.

Wärmeplanungs-Quiz



Was stimmt?

A

~~Die Wärmeplanung ist ein einmaliger Prozess, den Kommunen bis spätestens 2028 abgeschlossen haben müssen.~~

B

Die Wärmeplanung unterliegt einem Monitoring und muss alle 5 Jahre fortgeschrieben werden.

Wärmeplanungs-Quiz

Erläuterung



Wärmeplanungs-Quiz



Was stimmt?

- A** Das Wärmeplanungsgesetz und der lokale Wärmeplan regeln, welche Heizungen Gebäudeeigentümer in Zukunft noch einbauen dürfen.

- B** Welche Heizungen eingebaut werden dürfen, regelt nach wie vor das GEG („Heizungsgesetz“)

Wärmeplanungs-Quiz



Was stimmt?

A

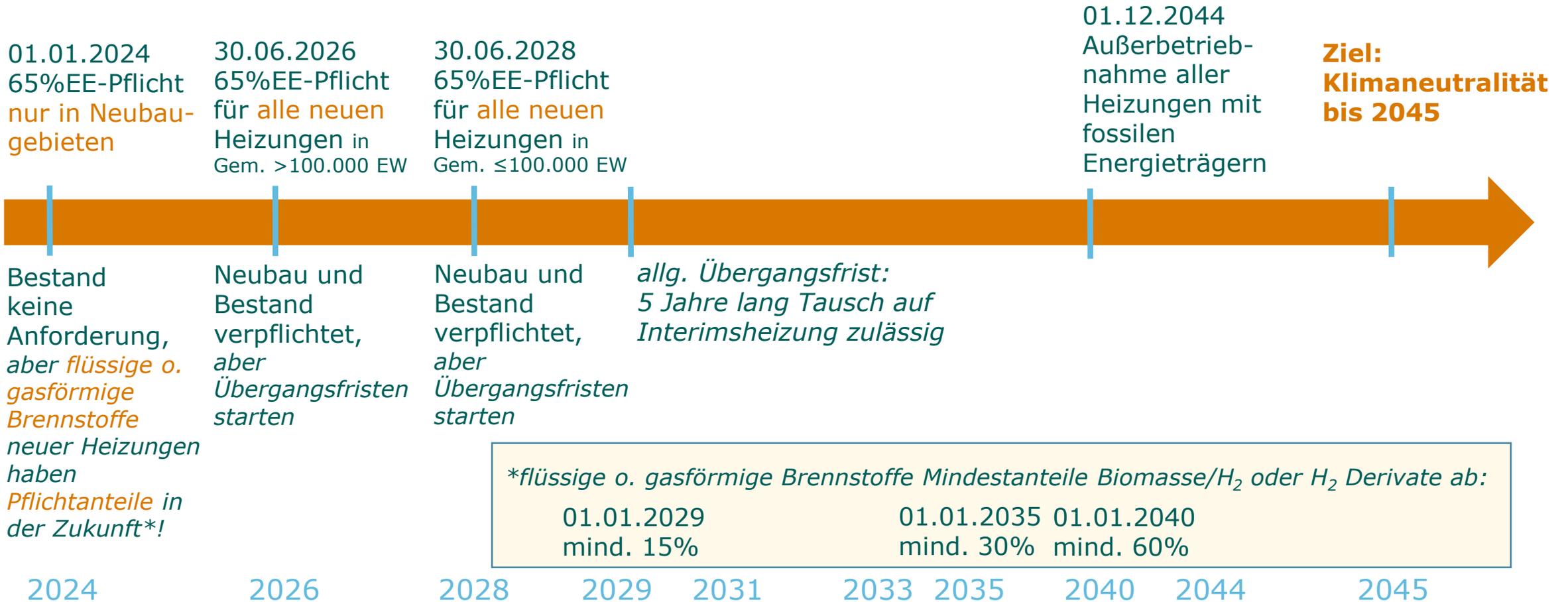
~~Das Wärmeplanungsgesetz und der lokale Wärmeplan regeln, welche Heizungen Gebäudeeigentümer in Zukunft noch einbauen dürfen.~~

B

Welche Heizungen eingebaut werden dürfen, regelt nach wie vor das GEG („Heizungsgesetz“)

Wärmeplanungs-Quiz Erläuterung

GEG 2024 = Fristen für Heizen mit 65 % erneuerbaren Energien



Wärmeplanungs-Quiz Erläuterung

Empfehlung:

Entscheidungsbaum zur neuen Heizung vom Umweltbundesamt:

Ihr Weg zu einer Heizung mit 65 Prozent erneuerbaren Energien | Umweltbundesamt



Das Gebäudeenergiegesetz – Ihr Weg zu einer Heizung mit 65 Prozent erneuerbaren Energien
Nach und nach werden wir mit mehr erneuerbaren Energien heizen. Das ist gut für das Klima und auch für Ihren Geldbeutel. Unser Entscheidungsbaum hilft Ihnen durch die Paragraphen des neuen Gebäudeenergiegesetzes, die seit dem 1.1.2024 gelten. (Stand: 10/2024)

Quelle: Das Gebäudeenergiegesetz – Ihr Weg zu einer Heizung mit 65 Prozent erneuerbaren Energien | Umweltbundesamt